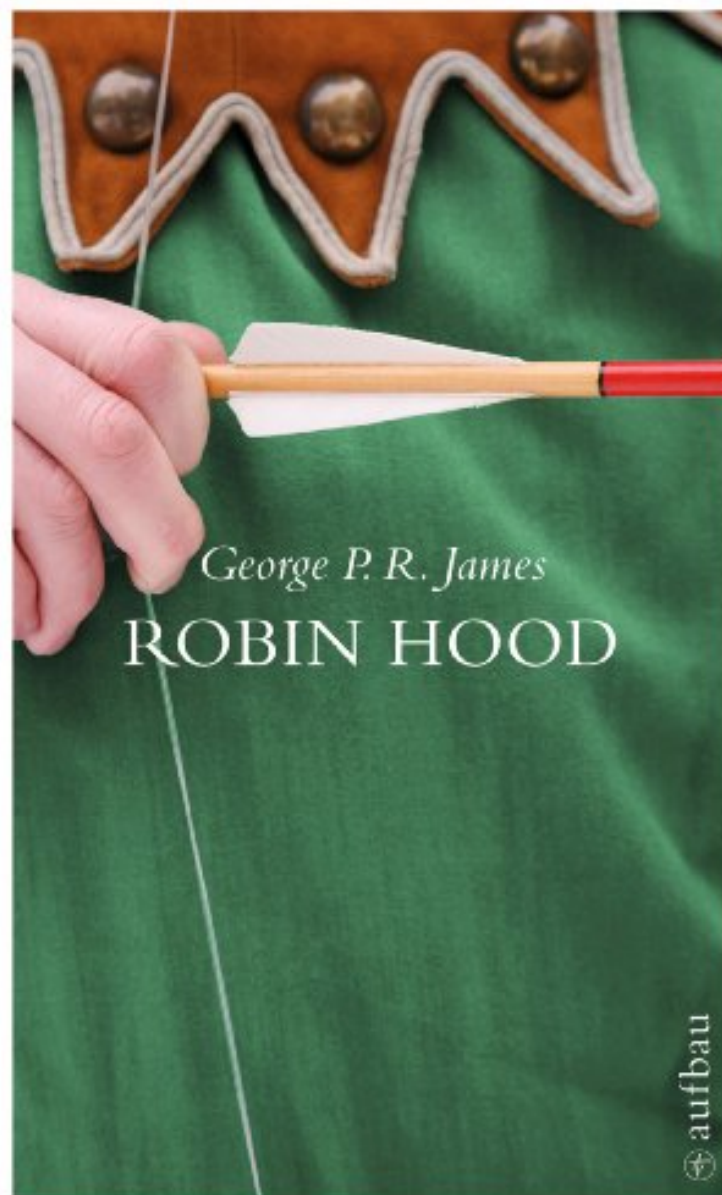


[Ebook free] Robin Hood: Die Rcher vom Sherwood (Schne Klassiker)

Robin Hood: Die Rcher vom Sherwood (Schne Klassiker)

Von George Payne Rainsford James
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #243583 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-08Erscheinungsdatum:
2012-08-08File Name: B008VDUW88 | File size: 74.Mb

Von George Payne Rainsford James : Robin Hood: Die Rcher vom Sherwood (Schne Klassiker) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Robin Hood: Die Rcher vom Sherwood (Schne Klassiker):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch hat leider nichts mit Robin Hood zu tun
Von Hummelgottwer auf Geschichten von Robin Hood hofft, so wie wir sie alle kennen wird bse enttäuscht werden.
Das Buch handelt viel mehr um die Geschichte eines Ritters zu einer Geliebten und den damaligen Vorgängen zu jener Zeit.
Robin Hood erscheint nur in wenigen Passagen am Rade der Geschichte und spielt nur eine schwache Nebenrolle.
Vllig falsch was der Einband und Vorwort verspricht, Geschichten von Robin Hood sind hier nicht zu finden.
Im groen und ganzen kann man das Buch aber dennoch lesen, wenn auch t.T recht langatmig
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. überraschend anders, aber durchaus spannend
Von Durne
Als Robin Hood Fan erster Stunde freute ich mich, als dieses mir bislang unbekannte Werk in meinen Besitz kam.
Überrascht stellte ich jedoch fest, dass der Held in Strumpfhosen im Laufe der Geschichte eher eine Nebenrolle inne hat.
Vor allem beschäftigt sich das Buch mit den Querelen des englischen Adels, wobei die Intrigen, Kämpfe und Dialoge durchaus spannend zu verfolgen und teilweise wirklich fesselnd beschrieben sind.
Die klassischen Gefährten Tuck, Little John, Scarlet oder Stutley treten ebenfalls - wenn überhaupt - nur am Rand in Erscheinung.
Der namensgebende Held selbst fungiert eher als eine Art Mentor und Retter in der Not, schließlich bringt er die Handlung im Finale recht drastisch zum Abschluss.
Eine neue Rolle, die mich noch im Nachhinein sehr fasziniert hat.
Insgesamt eine ganz andere Erzählweise der Legende, mit spannender Handlung und neuen Charakteren.
Einen Stern Abzug gibt es aufgrund der Länge, die sich zeitweise durch ziemlich detailgenaue Beschreibungen in der veralteten Ausdrucksweise ergeben.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Kabale und Liebe" wäre zweifelsohne ein besserer Titel
Von anonym
Wer eine nette Abenteuergeschichte rund um Robin Hood und seine Mannen erwartet, wird schwer enttäuscht werden.
Die Rolle, welche Robin in diesem Roman zugewiesen wird, hätte genauso gut von einem umtriebigen Kaufmann oder einem gewieften Wirt übernommen werden können.
- Hier und da taucht er auf und hat ein paar Informationen (fast schon wie ein Spion mit gutem Netzwerk und ein paar Handlangern, die für ihn Botengänge übernehmen).
Falls sich der geneigte Leser allerdings für Ränke am hochmittelalterlichen Hof Englands interessiert, der wird sicherlich recht gut bedient.
Gleichzeitig hat man ein paar Anspielungen zum moralischen Generationenkonflikt, besonders zwischen dem König und dessen Sohn, dem Thronfolger.
Letzterer will die Rechte des Volkes stärken, was auch bei so manchem "Edel"mann nicht besonders gut ankommt.
Doch wie immer gibt es auch moralisch einwandfreie Helden und liebliche, keusche Jungfrauen - also alles, was man von einem historischen Roman erwartet. = Nur der Titel passt eben nicht so recht.

Kurzbeschreibung
Immer für Recht und Gerechtigkeit England 1265: Das Land ist gespalten zwischen den normannischen Anhängern des schwachen und tyrannischen Königs Heinrich III. und den angelsächsischen Baronen, die auch die Rechte des Volkes vertreten.
Auf ihrer Seite stehen die Geketteten um Robin Hood, die mit Witz, Geschick, treffsicheren Pfeilen und lauterem und unlauterem Tricks immer zur Stelle sind, wenn es darum geht, eine gerechte Sache zu verteidigen.
Die Legende um den sagenhaften Rächer der Entehrten in einem spannenden Roman.
England 1265. In einem Dorf in der Nähe des Sherwoods wird beim Maientanz die Tochter des Wirts von dem Ritter Richard de Ashby entführt.
Um die Familie des Ritters zu zwingen, das Mädchen wieder ihrem Vater wiederzugeben, entführen die Leute Robin Hoods die schöne Lucy de Ashby, Richards Cousine.
Doch zwischen den Adelsfamilien besteht ein viel tieferer Konflikt: Einige sind Anhänger des schwachen und tyrannischen Königs Heinrich III., andere wollen mehr Rechte für die Angelsachsen.
Letztere werden unterstützt durch die Geketteten um Robin Hood, die im Wald von Sherwood leben und immer da sind, wenn es darum geht, Entrechteten beizustehen und eine gerechte Sache zu verteidigen.
Kurzbeschreibung
Immer für Recht und Gerechtigkeit England 1265: Das Land ist gespalten zwischen den normannischen Anhängern des schwachen und tyrannischen Königs Heinrich III. und den angelsächsischen Baronen, die auch die Rechte des Volkes vertreten.
Auf ihrer Seite stehen die Geketteten um Robin Hood, die mit Witz, Geschick, treffsicheren Pfeilen und lauterem und unlauterem Tricks immer zur Stelle sind, wenn es darum geht, eine gerechte Sache zu verteidigen.
Die Legende um den sagenhaften Rächer der Entehrten in einem spannenden Roman.
England 1265. In einem Dorf in der Nähe des Sherwoods wird beim Maientanz die Tochter des Wirts von dem Ritter Richard de Ashby entführt.
Um die Familie des Ritters zu zwingen, das Mädchen wieder ihrem Vater wiederzugeben, entführen die Leute Robin Hoods die schöne Lucy de Ashby, Richards Cousine.
Doch zwischen den Adelsfamilien besteht ein viel tieferer Konflikt: Einige sind Anhänger des schwachen und tyrannischen Königs Heinrich III., andere wollen mehr Rechte für die Angelsachsen.
Letztere werden unterstützt durch die Geketteten um Robin Hood, die im Wald von Sherwood leben und immer da sind, wenn es darum geht, Entrechteten beizustehen und eine gerechte Sache zu verteidigen.
über den Autor und weitere Mitwirkende
George Payne Rainsford James (1799 - 1860) war zu seiner Zeit bekannt für seine historischen Romane in der Nachfolge Walter Scotts.
Er reiste viel und nahm an den Kriegen gegen Napoleon teil.
König William IV. ernannte ihn zu seinem Geschichtsschreiber.